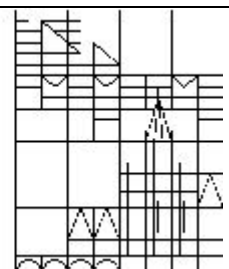


Stand: September 2023

Universität  
Konstanz



## Datenschutzhinweise

Für die Datenverarbeitung durch die Universität Konstanz zur Vorbereitung und Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl

Die direkte Wahl der Mitglieder der Fachkollegien ist ein wichtiger Baustein im System der wissenschaftlichen Selbstverwaltung bei der Verteilung von Fördergeldern durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG). Ungefähr 150.000 wahlberechtigte Wissenschaftler\*innen im deutschen Wissenschaftssystem können die Fachkollegien der DFG in einer Online-Abstimmung wählen. Für die Vorbereitung und Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl verarbeitet die wissenschaftliche Einrichtung (Wahlstelle), an der Sie forschen Ihre personenbezogenen Daten.

[Informationen über den Datenschutz gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl durch die bei uns eingerichtete Wahlstelle und Ihre Datenschutzrechte geben.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?**

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Universität Konstanz  
Vertreten durch das Rektorat  
Universitätsstraße 10  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531/88-4241

intern zuständige Stelle:

Maren Rühmann  
Sabine Mack

Mail: [Wahlleitung@uni-konstanz.de](mailto:Wahlleitung@uni-konstanz.de)

Als Datenschutzbeauftragter ist bei dem Verantwortlichen bestellt:

Deutsche Datenschutzkanzlei (DDSK) GmbH

Irina Weiß

Tel.: 07542/9492109

Mail: [datenschutzbeauftragter@uni-konstanz.de](mailto:datenschutzbeauftragter@uni-konstanz.de)

Weitere und umfassende Informationen zur DFG-Fachkollegienwahl und zur Datenverarbeitung durch die DFG im Zusammenhang mit der DFG-Fachkollegienwahl finden Sie auf der DFG Homepage.

## **2. Welche meiner personenbezogenen Daten werden verarbeitet und zu welchem Zweck?**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Wahlstelle verarbeitet, um die Anzahl der wahlberechtigten Wissenschaftler\*innen (Wahlberechtigte) zu ermitteln. Anschließend werden alle an der bei uns eingerichteten Wahlstelle Wahlberechtigten in einer Liste geführt (Verzeichnis der Wahlberechtigten). Ferner verarbeiten wir Ihre Daten, um Ihnen die Wahlunterlagen zukommen zu lassen. Zweck der Datenverarbeitung ist somit die ordnungsgemäße Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl.

Zu diesen Zwecken werden die folgenden personenbezogenen Daten von (potenziellen) wahlberechtigten Wissenschaftler\*innen verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Titel und akademischer Grad
- Amtsbezeichnung
- Datum mündliche Doktorprüfung
- Fachbereich
- Mailadresse
- Personalnummer/Matrikelnummer
- Amtsbezeichnung/Dienststart
- Beurlaubung

Das Datum der mündlichen Doktorprüfung ist relevant, da nur wahlberechtigt ist, wer bis ein Tag vor der Wahl die Prüfung bestanden hat. (Prüfung des aktiven Wahlrechts nach Maßgabe von § 2 i.V.m. § 9 Nr. 2 der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der DFG).

## **3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?**

Die Datenverarbeitung zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO. Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung der Pflichten des zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrags-

/Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Unsere Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus unseren Mitgliedspflichten bzw. vertraglichen Pflichten gegenüber der DFG.

**4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, bis der Zweck ihrer Verarbeitung weggefallen ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere Gründe einer Löschung entgegenstehen.

**5. Werden meine personenbezogenen Daten auch bei Dritten erhoben?**

Wir verarbeiten ausschließlich die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des zwischen Ihnen und der Universität Konstanz bestehenden Vertrags-/Beschäftigungsverhältnisses direkt von Ihnen erhalten haben.

**6. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling?**

Wir verwenden weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling gem. Artikel 22 DSGVO.

**7. Muss ich meine personenbezogenen Daten bereitstellen?**

Die Datenverarbeitung zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl erfolgt auf Basis der bei uns vorhandenen Daten über Sie, zu deren Bereitstellung Sie in der Regel bereits im Rahmen des zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen bestehenden Vertrags-/Beschäftigungsverhältnisses verpflichtet sind. Sollten die für die Prüfung der aktiven Wahlberechtigung benötigten Daten nicht vollständig vorliegen, dann könnte dies bei Nichtbereitstellung der entsprechenden Daten dazu führen, dass eine Teilnahme an der Wahl nicht möglich ist.

**8. Wer hat Zugriff auf meine personenbezogenen Daten und welche Empfänger\*innen erhalten diese?**

Innerhalb der Universität Konstanz haben auf Ihre personenbezogenen Daten jeweils nur solche Beschäftigten Zugriff, die einen solchen Zugriff zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl benötigen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Wahlstellenverantwortlichen.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an externe Empfänger nur dann weiter, wenn dafür eine gesetzliche Rechtfertigung besteht oder Sie darin eingewilligt haben. In Einzelfällen (z. B. vermutete Verstöße gegen die Wahlordnung, Wahlprüfung) kann die Weitergabe personenbezogener Daten an die DFG inklusive der mit der Prüfung solcher Verstöße betrauten Personen und Gremien erforderlich sein.

**9. Ist eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten in Drittländer beabsichtigt?**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU/des EWR (sog. Drittländer) ohne angemessenes Datenschutzniveau, findet im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der DFG-Fachkollegienwahl nicht statt.

## **10. Welche Betroffenenrechte stehen mir zu?**

Ihnen stehen folgende Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu:

1. **Auskunftsrecht, Artikel 15 DSGVO**  
Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten oder nicht. Sollte dies der Fall sein, haben Sie das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten und auf weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung.
2. **Berichtigungsrecht, Artikel 16 DSGVO**  
Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.
3. **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Artikel 17 DSGVO**  
Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht beispielsweise, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
4. **Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO**  
Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, zu verlangen. In diesem Falle speichern wir nur diejenigen personenbezogenen Daten, für die Sie eine Einwilligung erteilt haben oder für die die DSGVO eine Verarbeitung erlaubt. Beispielsweise können Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung haben, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben.
5. **Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO**  
Sofern Sie uns personenbezogene Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen übermitteln.
6. **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, Artikel 77 DSGVO**  
Darüber hinaus steht Ihnen das Recht zu, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt. Sie können sich hierzu an die Datenschutzbehörde wenden, die

für Ihren Aufenthaltsort, Arbeitsplatz oder den Ort eines mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist, oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde. Zuständig ist die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem Sie wohnen, arbeiten oder ein mutmaßlicher Verstoß stattgefunden haben soll, der Gegenstand der Beschwerde ist.